

B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e N a c h r i c h t e n .

No. XIX.

Den 11. May 1805.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Morgen zur gewöhnlichen Zeit ist auf dem hiesigen Gymnasio der Plazische Schulakt, wozu der Herr Rector M. Siebelis in einem lateinischen Programm einladet. Die dabey Neben haltenden Gymnasiasten sind: Joh. Friedr. Pentag, Ernst Friedr. Lehmann und Chrstn. Friedr. Stempel.

Frau Maria Michailowna verw. Hofrätthin Mitsche war zu Moskau am 14. Aug. 1737 geboren. Ihr Vater war der Ruß. Kaiserl. geheime Rath und Senator Herr Michael von Soltikof, und die Fr. Mutter eine geb. von Lapuchin. Nach genossener vortheilhaftestn Erziehung vermählte sie sich 1779 mit Hrn. Andreas Mitsche, Kurfst. Sächs. Hofrath, mit dem sie 16 Jahre in vergnügter aber kinderloser Ehe durchlebte. Nach dem Tode ihres Gemals hielt sie sich auf ihrem Rittergute Mengelsdorf und zuletzt hier auf. Nach einer 14 Wochen langen schweren Niederlage entschlief sie am 21. April. Ihr entseelter Leichnam ward am 26. April auf dem Taucherkirchhofe standesmäßig beerdigt.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 29. April. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey dem Regimente Prinz Albrecht Chevaux legers dem Souslieut. Hrn. von Winkler, die gebetene Entlassung aus Dero Kriegsdiensten, unter Beilegung des Premierlieutenantscharakters, bewilligt; bey dem Regimente Prinz Klemens Chevaux le-

gers den Souslieut. Hrn. Baron von Piesport zum Premierlieutenant, den Fähnjunker Hrn. von Bärenstein zum Souslieutenant; bey dem Husarenregimente den Kornet Hrn. Semmel zum Souslieutenant und den Estandartjunker Hrn. Wagner zum Kornet; endlich bey dem Infanterieregimente von Thümmel den adelichen Kadetgesreiten Hrn. von Döring zum Fähndrich gnädigst ernennet.

Dresden, den 9. May. Am Montage Nachmittags haben Ihre Kurfürstl. Durchlauchten nebst den Prinzen und Prinzessinnen des hohen Kurhauses die Stadt verlassen, und dagegen den gewöhnlichen Sommeraufenthaltort Pillnitz bezogen. — Am Sonnabende Abends starb hier Se. Excellenz Herr Anton Franz Herrmann von Lindt, Kurfst. Sächs. General der Infanterie und Chef der Leibgrenadiersgarde, auch Ritter des Königl. Preuß. rothen Adlerordens, im 75sten Jahre. Er war aus Frankfurt am Mayn gebürtig, trat 1746 in Kurfächs. Kriegsdienste und war schon 1760 Oberstlieutenant. Er ward an der Mittwoche früh ganz in der Stille begraben.

Beim Kurfürstl. geheimen Finanzcollegio sind vor kurzem unter andern verpflichtet worden: Herr Carl Wilh. von Guden, als Haupt- Gleits- und Landaccis- Einnehmer zu Hain, und Herr Anton Ferdinand von Zedtwitz als Floßverwalter zu Zeiz.

Auf der Universität Leipzig hat am 23. April Herr Prof. Arndt das im verfloffenen halben Jahre geführte akademische Rectorat